

Bitte einsenden an:

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg
Dortustrasse 52, 14467 Potsdam

ANMELDUNG

zu den Potsdamer Krisengesprächen
am 13. Mai 2009:

Mail anmeldung@boell-brandenburg.de

Name / Vorname

Straße

Postleitzahl / Ort

Eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg
und des Märkischen Presse- und Wirtschaftsclubs.

Telefon

BÖLL.
HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG
BRANDENBURG



Märkischer Presse- und
Wirtschaftsclub e.V. Berlin

Unterschrift

ZWEI KRISEN MIT EINER Klappe schlagen? Konjunkturkrise – Klimakrise: Welche Wirtschaftspolitik ist jetzt gefragt?

Mittwoch, 13.05.2009 um 18.00 Uhr

Haus der Wirtschaft, Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

P R ◆ G R A M M

Bundespräsident Horst Köhler forderte jüngst auf der Hannover Messe die ökologische industrielle Revolution als Antwort auf Klimakrise und Wirtschaftskrise. Der US-Zukunfts-forscher Jeremy Rifkin spricht von einer dritten industriellen Revolution. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise und Klimakrise erfordern mutige politische Antworten. Innovation statt Depression ist gefragt. Aber wie könnte das gehen? Wie schaffen wir einen besseren Klimaschutz und trotzdem sichere Arbeitsplätze? Welche Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft sind notwendig, um die Marktwirtschaft auf ökologische und soziale Füße zu stellen?

18.00_ Begrüßung *Inka Thunecke*

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg

18.15_ Vortrag »Wie der Blaumann grün wird – Klimaschutz als Chance in der Wirtschaftskrise« *Jürgen Trittin*

MdB, Spitzenkandidat Bündnis 90/Die Grüne

18.45_ Vortrag »Die wirtschaftlichen Chancen des Klimaschutzes – Innovation statt Depression« *Prof. Dr. Claudia Kemfert*

Leiterin Abteilung »Energie, Verkehr, Umwelt« am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Professorin für Energieautonomie und Nachhaltigkeit Humboldt-Universität Berlin

19.15_ Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Jürgen Trittin

Dr.-Ing. Victor Stimming

Präsident Industrie- und Handelskammer Potsdam

Dr. Steffen Kammeradt

Geschäftsführer ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Moderation Mathias Richter

Märkischer Presse- und Wirtschaftsclub